

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 E.V.

VEREINSZEITUNG



Nr. 4 Dezember 1982

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern unserer Sportgemeinschaft ein gesegnetes, ruhiges und frohes Weihnachtsfest.

Das neue Jahr 1983 wird von uns allen große Opfer verlangen, so daß wir froh darum sein können, einer Gemeinschaft anzugehören, die für einander da ist.

Ich wünsche allen Sportkameradinnen und Sportkameraden für das Jahr 1983 Gesundheit, Harmonie, Glück und Zufriedenheit.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Tätigkeit im Verein und allen Mitgliedern für ihre Treue zur E.S.G. 99/06.

Paul Leichsenring
Präsident der E.S.G. 99/06

Alber Spiske

DROGERIE · PARFÜMERIE · FOTO

Parfümerien und Kosmetik
des In- und Auslandes

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite
Hbf.-Halle

Steeler Straße 161 · Tel. 225595

Das
gute
Fach-
ge-
schäft

1920 — 1960

40 Jahre

Isoliermaterial für die Elektrotechnik

Löchen, Hollmann & Co.

Essen, Emilienstr. 14
Telefon 77 4944

Inhaber: Alfred Stein

Elektro-

Industrie-Montage o.H.G.

Stein & Vendel

Mitinhhaber Alfred Stein

Gelsenkirchen

Ückendorfer Str. 237



Hollinderbäumer

Uhren, Schmuck, Bestecke und Trauringe / Reparaturen
Neuanfertigungen

Steeler Straße 200, Fernruf 284670

Gaststätte Hubertusburg

E. Stender

Gepflegte Getränke

Gute Küche

Im Ausschank u. a.:



Krombacher Pils

mit Felsquellwasser
gebraut

Essen · Steeler Straße 444 · Ruf 281723

Vereinslokal des ESV 99

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 E.V.

Vereinsanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e. V., Postfach 101003, 4300 Essen 1
Geschäftsstelle: Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00

geöffnet: Montag von 19–21 Uhr, Donnerstag 18–20 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V.

Deutsche Bank Essen: Nr. 733/5540 · Postscheckamt Essen: Nr. 161614-439

Abteilungen:

Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik,
Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Präsident: Paul Leichsenring

Vize-Präsident: Dr. Reinhard Behlke

Präsidium: E. Castro — G. Räder — P. Reuschenbach MdB — H. Schrock —
Dr. H.-J. Schröter — W. Schulz — K. Spiegel — W. Thien

Verantwortlich für die einzelnen Berichte ist der Unterzeichner.

Herausgegeben von der ESG 99/06 e. V.

Zuschriften erbeten an: ESG 99/06 e.V., Postfach 101003, 4300 Essen 1
Vereinslokal: „Hubertusburg“, E. Stender, Steeler Str. 444, Tel. 28 17 23

Mitteilung an alle Mitglieder

Heinrich Schenkewitz 70 Jahre

Heinrich Schenkewitz vollendete am 29.10.82 sein 70. Lebensjahr. Er war jahrelang ein eisenharter, aber stets fairer Verteidiger in der 1. Mannschaft des alten ESV 1899. Heinrich Schenkewitz war ein treuer, zuverlässiger und bescheidener Sportkamerad. Wenn man ihn rief, war er stets zur Stelle und hilfsbereit.

Nach der Fusion stellte er sich als Begleiter der 2. Mannschaft zur Verfügung. Noch heute sieht er jedes Heim- und Auswärtsspiel der 1. Mannschaft.

Leider konnte er seinen Ehrentag nicht zu Hause feiern, denn, nachdem er bereits aus dem Krankenhaus entlassen war, mußte er ein paar Stunden später wieder dort eingeliefert werden.

Aber trotzdem konnten wir ihm gratu-

lieren; Paul Leichsenring für den Gesamtverein, Hans Bredenfeld für die Fußball-Abteilung, Heinz Fuchs und Alfons Kelle für den Altherren-Kegelklub. So haben wir ihm doch noch eine Freude bereiten können.

Wir hoffen, lieber Heinrich, daß Du beim Erscheinen der Vereinszeitung wieder zu Hause bist, und wünschen Dir nochmals für Deine weitere Zukunft viele, viele Jahre bester Gesundheit.

Paul Leichsenring

Unsere Vereinszeitung zum letzten Mal im alten Gewande!

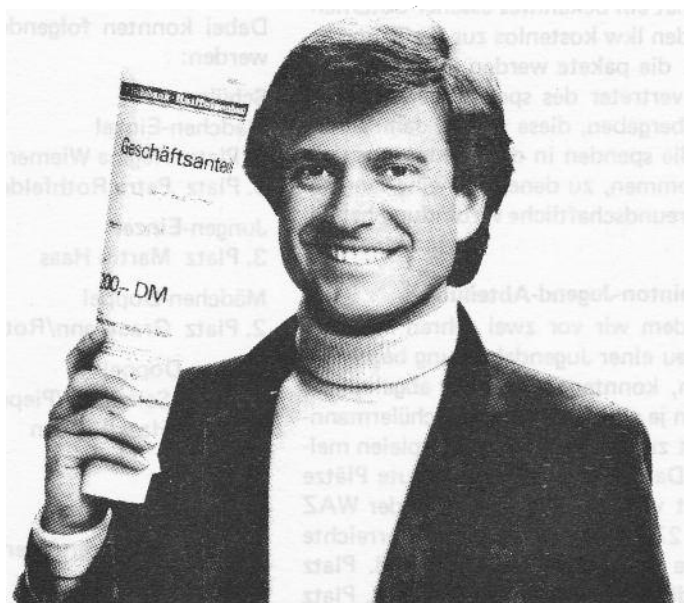
Mit dieser Ausgabe der Vereinszeitung verabschiedet sich Gerd Räder als Initiator unserer Vereinszeitung.

Schon zu ESV-Zeiten hat Gerd Räder im wahrsten Sinne des Wortes die Vereinszeitung „auf die Beine“ gestellt.

Werden Sie Bank-Teilhaber. Durch Mitgliedschaft bei uns.

Wir sind eine genossenschaftliche Bank: Bei uns können Sie Mitglied werden und einen Geschäftsanteil erwerben. So werden Sie Bank-Teilhaber, mit wichtigen Rechten und besonderen Vorteilen. Bitte besuchen Sie uns, wenn Sie mehr darüber erfahren möchten.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



v x sparda

Sparda-Bank Essen eG

vormals: Eisenbahn-Spar- und Darlehnskasse Essen eG
eine Bank, speziell für den öffentlichen Dienst
- 1905 als Genossenschaft in Essen gegründet -

Kruppstraße 41, 4300 Essen 1, Postfach 10 33 34, Telefon 18 01-1

Schnell wieder am Ball



Bei Sportverletzungen und Sportschäden

ETRAT® Sportgel Anwendungsgebiete: **Akute Sportverletzungen** wie Verstauchungen, Quetschungen, Prellungen, Zerrungen, Blutergüsse, Schwellungen. **Überlastungsschäden**. Unterstützende Behandlung bei Sehnen- und Sehnensehnenentzündungen, Knochenhautentzündungen, Schleimbeutelentzündungen. **Folgen sportlicher Anstrengungen**, Schmerzen der Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke, Muskelverhärtungen, Muskelkater, Muskelkrämpfe. **Gegenanzeigen:** Bei Schwangeren, Säuglingen und Kleinkindern ist eine Langzeitbehandlung auf großen Hautflächen zu vermeiden. Vorsicht ist geboten bei vorgeschädigter Niere. Gegebenenfalls sollte der Arzt zu Rate gezogen werden. **Nebenwirkungen:** ETRAT® Sportgel wird im allgemeinen sehr gut vertragen. **Hinweis:** Nicht auf offene Wunden auftragen, nicht in die Augen bringen.

ETRAT® Sportsalbe Anwendungsgebiete: **Akute Sportverletzungen** wie Prellungen, Verstauchungen, Blutergüsse, Schwellungen. **Überlastungsschäden** wie Sehnen- und Sehnensehnenentzündungen (unterstützende Behandlung). **Nebenwirkungen:** ETRAT® Sportsalbe wird im allgemeinen sehr gut vertragen. **Hinweis:** Nicht auf offene Wunden auftragen, nicht in die Augen bringen.

ETRAT® Sportgel und ETRAT® Sportsalbe gibt es in Ihrer Apotheke.



Dr. Schwab
München 40

Auch nach der Fusion hat er diese schwierige Aufgabe weiter übernommen. Wieviel Kleinarbeit und Stunden in dieser Zeitung stecken, vermag nur der zu beurteilen, der Gerd Räder bei der Gestaltung der Zeitung zugesehen hat. Ich habe es getan, und ich kann allen nur verraten, daß sein Wohnraum nicht mehr zu betreten war, überall auf Tischen, Stühlen und auf dem Fußboden lagen Bögen, Schnippel und Papier.

Ich möchte daher nicht versäumen, Dir, lieber Gerd, für Deine schwierige Arbeit und all Deine Mühe für das Erscheinen der Vereinszeitung im Namen des Vereins den herzlichsten Dank auszusprechen.

Im neuen Jahr erscheint die Vereinszeitung im „neuen Gewand“ und soll nach Zusagen aller Abteilungsleiter attraktiver werden. Wahrscheinlich erscheint die nächste Zeitung Anfang März 1983, d. h. also viermal im Jahr. Zur Zeit wird noch daran gebastelt, aber es sei schon jetzt darauf hingewiesen, daß auch weiterhin die Anzeigen der Abteilungen die Grundlage für die Herausgabe der Vereinszeitung sind.

Ich wünsche der neuen Zeitung einen guten Start.

Paul Leichsenring



Hockey

I. Mannschaft

Die I. Herrenmannschaft des HCE 99 kann eine stolze Bilanz von **16 Spielen ohne Niederlage** vorweisen. Da die Meisterschaftssaison im Feldhockey erst im Frühjahr 1983 beginnt, wurde die „punktspiellose Zeit“ durch eine Reihe von Freundschaftsspielen ausgefüllt.

Besonders herauszuheben sind Siege gegen die Regionalligisten Düsseldorfer

Gaststätte

„Auf der Krimm“

Inh. Hannelore Dreyer
Krimmstr. 19
4300 Essen 14
Tel. 51 23 45

Vereinslokal

„Rot-Weiß auf der Krimm“

**Verkehrslokal der ESG 99/06
Tischtennis- und Fußballabteilung**

HC (3:2) und SKG Frankfurt (8:1), ebenso das 0:0 auf dem neu erbauten Kunstrasen bei Eintracht Dortmund. Die Mannschaft zeigte in diesen Spielen, zu welchen Leistungen sie auf dem Felde imstande ist. Zudem erwies sich **Gerd Schürfeld**, der seinen außergewöhnlichen Torriecher bereits im ersten Spiel im HC-Trikot gegen unsere Zweitvertretung mit acht Treffern deutlich unter Beweis stellte, als wichtige Belegung unseres Sturmspiels. Mit dieser Mannschaft und mit dieser Leistung müßte im nächsten Jahr der Verbleib, wenn nicht sogar ein guter Mittelplatz, zu schaffen sein.

Die Vorbereitung auf die gerade begonnene Hallenmeisterschaft beinhaltet eine Reihe von Einzelspielen über die volle Distanz. Testspiele gegen die Ortsrivalen **Etuf** und **Kupferdreh** wurden mit **20:2** bzw. **10:2** überzeugend gewonnen. Wir

reinem Pils. Feinhopfig frisch.

Ein frisches, bekömmliches Pils aus über 100jähriger Erfahrung sorgsam gebraut. Ein Pils der Stern-Brauereier. Kenner wissen zu schätzen was auf dem Stern-Siegel steht. Prädikat gepflegt.

Für den jungen
Geschmack.



sind nun nach einer langen frustrierenden Durststrecke hoffentlich auf dem besten Wege, zur erfolgreichsten Mannschaft Essens zu avancieren.

Im ersten Spiel der Meisterschaft gelang der Mannschaft ein äußerst wichtiger **12:8-Erfolg** gegen Crefeld 10. Wenn wir zwar spielerisch (noch) nicht überzeugen konnten, so war dieser Sieg im ersten Spiel für den weiteren Verlauf der Meisterschaft sehr wichtig, zumal der Aufstieg auch in der Halle angestrebt werden soll.

Nach langer Zeit hat die erste Mannschaft wieder einen Betreuer (**Peter Gerhards**), der Trainer **Frank Schwarz** bei seiner Arbeit tatkräftig unterstützt.

II. Mannschaft

Bei der II. Mannschaft geht es wieder aufwärts. Nach sehr langer Zeit fand sich in **Franz Sibila**, in jüngeren Jahren Stammspieler der ersten Mannschaft des ESV 99, ein erfahrener hauptamtlicher Trainer für dieses Team. Die Erfolge seiner Tätigkeit sind bereits jetzt deutlich geworden.

Geregeltes, konstruktives Training mit einer nie dagewesenen Beteiligung sowie taktische Betreuung trugen bereits im ersten Meisterschaftsspiel gegen den **Kahlenberger HTC** Früchte. Die Begegnung ging zwar mit **3:10** verloren, doch die Disziplin innerhalb der Mannschaft (was früher eher ein Fremdwort war) und das spielerische Vermögen blieben keinem der vielen Zuschauer verborgen. Nur die mangelnde Torausbeute verhinderte einen möglichen Sieg der Sibila-Truppe, es wurden aber völlig neue Perspektiven aufgezeigt, welche für die Zukunft hoffen lassen.

Die **Damenmannschaft**, trainiert von **Peter Becker**, startet als Aufsteiger der Hallenhockey-Oberliga mit einem Aus-

wärtsspiel in Eintracht Dortmund. Obwohl die Vorbereitungsphase sehr kurz und nicht intensiv war, erhoffen sich unsere Damen einen Platz im oberen Drittel der Tabelle. **Katrin Sasse** und **Alexandra Gummels** von den Mädchen A kommend, sollen in den Meisterschaftsspielen eingesetzt werden, sofern die Mädchen A keine Spiele zu bestreiten haben.

Nachtrag:

Sieger der **HCE-Rallye**, die von Herrn Gummels und Familie organisiert und ausgerichtet wurden und allen Beteiligten viel Spaß bereitet hat, wurden Lutz Müller und Frau.

Leider nur als Letzter kam Jung-Führerscheininhaber **Jörg Potratz** ins Ziel. Sein letzter Platz wurde allerdings nicht durch mangelndes fahrerisches Können verursacht. Er war durch das Fehlen seiner Beifahrerin schwer gehandicapt, die zur Zeit der Rallye sieben Kuchen backen mußte und damit demnächst im Guinness-Buch der Rekorde des HCE vertreten sein wird.

Vielen Spielern, Mannschaftsführern, Trainern oder Betreuern wird schon des öfteren negativ aufgefallen sein, daß von „seiner“ Mannschaft zu wenig oder nicht ganz sachrichtig berichtet worden ist. Deshalb seien alle Genannten und jeder, der etwas in dieser Zeitung vermißt, aufgerufen, den **Informationsfluß zu verbessern**.

Jugendabteilung

Knaben D

Zum Abschluß der Feldsaison veranstaltete der HCE ein Kleinfeldhockeyturnier. Leider spielte den Veranstaltern das Wetter einen Streich, so daß das Turnier abgebrochen werden mußte. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte die Knaben D noch kein Spiel verloren.

Knaben C

Diese Mannschaft, die ebenfalls an dem Turnier teilnahm, war viermal siegreich. In der laufenden Hallensaison wurde bisher nur an einem Turnier teilgenommen. Leider konnte die Mannschaft kein Spiel gewinnen, doch die knappen Ergebnisse zeigen, daß die Mannschaft und der Trainer Andreas Pastoors, auf dem richtigen Weg sind. (HCE : DSC 99 0:2, HCE : DSD 0:1, HCE : DHC 0:2, HCE : Mettmann 0:3).

Knaben B

Die Knaben B, die in diesem Jahr wieder in zwei Mannschaften aufgeteilt wird, hat bisher drei Hallenturniere bestritten. Das zweite Team wurde mit MSV Duisburg punkte- und torgleich Turniersieger. Die erste Besetzung belegte nach Siegen gegen Kupferdreh 5:0 Rheine 4:2, Dortmund 3:2 und Oelde 11:0, den ersten Platz. Bei einem eigenen Turnier kam man, nach Siegen in den Gruppenspielen über GW Wuppertal 5:3 und MSV 2:0, in die Zwischenrunde. Nach einem klaren 7:0 Sieg gegen den Lokalrivalen ETUF verlor man das Endspiel gegen GW Wuppertal 1:2.

Knaben A

Auch diese Mannschaft hat schon zwei Turniere gespielt. In Oberhausen erreichte man nach Siegen gegen OHTC 8:1, UHTC 4:3 und DJK Holzbütgen 3:1 den ersten Platz. In Dortmund lief es dann nicht ganz so günstig für diese Truppe. Nach den Vorrundensiegen gegen Rheine 7:0 und HG Dortmund 2:1, verlor man das Endspiel leider mit 4:7 gegen Uhlenhorst Mülheim.

Jugend B

Diese Mannschaft, die in diesem Jahr zum ersten Mal in Jugend spielt, hat es

besonders schwer. So ist es auch nicht verwunderlich, daß das erste Turnier nicht nach Wunsch verlief. Nach Niederlagen gegen ETB 8:1 und HC Velbert 4:3, einem Sieg gegen Eintracht Duisburg 4:3 und einem Remis gegen OTHC 4:4 belegte man nur einen vierten Platz.

Mädchen A

Auf dem ersten Turnier in GW Wuppertal belegte dieses Team den zweiten Platz. Zwei Spiele gegen Mettmann und GW Wuppertal wurden 3:1 bzw. 2:0 gewonnen. Das dritte Spiel gegen DHC verlor man klar mit 3:0.

Ulli Greiff – T. Benedum

Abteilungen = berichte ???



Damen Handball



Herren Handball



Jugend Handball



Fussball



Jugend Fussball

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 E.V.



Anschrift: Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.
Postfach 101003, 4300 Essen 1
Geschäftsstelle: Engelsbecke 6a
geöffnet: montags 19–21 Uhr, donnerstags 18–20 Uhr

AUFNAHME-ANTRAG

Name: _____ Vorname: _____
geboren am: _____ Geb.-Ort: _____
Wohnort: _____ Straße: _____ Nr. _____
Beruf: _____ (Angabe nur f. Statistik!)

beantragt den Beitritt in die „Essener Sportgemeinschaft 99/06 e. V.“

(Bitte ankreuzen!) () Aktiv – Passiv ()

Badminton – Fußball – Gymnastik – Handball – Hockey – Jedermann – Leichtathletik – Mutter und Kind
– Schwimmen – Tennis – Tischtennis – Turnen – Volleyball

(Bitte Abteilung unterstreichen!)

Nur ausfüllen bei aktiver Mitgliedschaft!

Ich war bisher Mitglied bei: _____

Ich habe mich dort ordnungsgemäß abgemeldet am: _____

Datum der Anmeldung / Tag des Eintritts: _____

Von den umseitig aufgeführten Mitglieds- und Aufnahmebedingungen habe ich Kenntnis genommen.

Die Auszüge aus den Vereinssatzungen, die meine Mitgliedschaft bei der ESG 99/06 betreffen, sowie die Verpflichtung zur regelmäßigen Beitragszahlung habe ich gelesen und erkenne sie durch meine nachstehende Unterschrift an. Die Beiträge überweise ich auf das Konto des Vereins beim **Postcheckamt Essen**, Konto-Nr. 161614-439.

(Bei Jugendlichen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

H a l l e n p l a n
- Gymnastikabteilung -

Tag	Uhrzeit	Turnhalle an der ...	Übungsleiter(in)
montags	14.15 - 15.15 Uhr	Elsa-Brandström-Schule	Frau Schrage
	15.15 - 16.15 Uhr	Elsa-Brandström-Schule	Frau Schrage
	15.15 - 16.30 Uhr	Pestalozzi-Schule	Frau Wimmer
	16.30 - 17.45 Uhr	Pestalozzi-Schule	Frau Wimmer
	20.00 - 21.30 Uhr	Lönsbergsschule	Frau Säger
dienstags	15.30 - 16.30 Uhr	Pestalozzi-Schule	Frau Herning
	16.30 - 17.45 Uhr	Pestalozzi-Schule	Frau Herning
	19.00 - 20.30 Uhr	Kaupenschule	Frau Wehly
	20.00 - 21.30 Uhr	Hellweg-Schule	Frau Obst
	20.00 - 21.30 Uhr	Lönsbergsschule	Frau Tollmien
mittwochs	14.00 - 15.15 Uhr	Lönsbergsschule	Frau Herning
	15.15 - 16.30 Uhr	Lönsbergsschule	Frau Herning
	18.00 - 19.45 Uhr	Schinkelschule	Frau Johannknecht
	20.00 - 21.30 Uhr	Pestalozzi-Schule	Frau Biallaß-Lange
donnerstags	14.00 - 15.15 Uhr	Elsa-Brandström-Schule	Frau Biallaß-Lange
	15.15 - 16.30 Uhr	Elsa-Brandström-Schule	Frau Biallaß-Lange
	16.30 - 18.00 Uhr	Elsa-Brandström-Schule	Frau Biallaß-Lange
	15.00 - 17.00 Uhr	Lönsbergsschule	Frau Wehly
	17.15 - 18.30 Uhr	Wächtlerschule	Frau Johannknecht
	18.30 - 19.45 Uhr	Wächtlerschule	Frau Johannknecht
	20.00 - 21.30 Uhr	Wächtlerschule	Frau Säger
	20.00 - 21.30 Uhr	Hellwegsschule	Herr Knipp
freitags	15.00 - 16.30 Uhr	Elsa-Brandström-Schule	Herr Steffens
	16.30 - 18.00 Uhr	Elsa-Brandström-Schule	Herr Steffens
	18.00 - 19.30 Uhr	Elsa-Brandström-Schule	Frau Johannknecht/ Herr Steffens
	17.30 - 19.00 Uhr	Hellweg-Schule	Frau Biallaß-Lange
	20.00 - 21.30 Uhr	Lönsbergsschule	Herr Tibo

Änderungen werden jeweils in der Vereinszeitung bekanntgegeben.

Mitteilung an alle Mitglieder

ADRESSEN ESG 99/06

		Essen	Telefon
Präsident	Paul Leichsenring	Allbauweg 35	28 43 66
Vizepräsident	Dr. Reinhard Behlke	Lerchenstr. 22	44 09 30
Schatzmeister	Wolfgang Schulz	Knautdstr. 7	28 49 49
Stellvertreter	Ernst Castro	Am Krausen Bäumchen 117	25 39 32
Hauptgesch'f.	Gerd Gruner	Breddestr. 17	28 51 10
Stellvertreter	Klaus Spiegel	Lehmans Brink 37	58 73 79

Abteilungs=
berichte ???



Schwimmen



Volleyball



Jedermann



Badminton



Leichtathletik



Gymnastik

Am 2.10.1982 fand auf dem Freigelände des Emil-Frick-Heimes am Baldeneysee ein Grillabend für Kinder und Jugendliche der Gymnastikabteilung statt.

Obwohl das Wetter schön war und keinerlei Eintritt erhoben wurde, fanden sich doch nur 25 Mädchen und Jungen am Treffpunkt ein. Nachdem im Wald das nötige Holz für das Feuer gesammelt worden und das Lagerfeuer errichtet worden war, wurde die Zeit bis zur Dunkelheit mit einigen Ballspielen vertrieben.

Bei Einsetzen der Dämmerung wurden Würstchen gegrillt und im Lagerfeuer Kartoffeln geröstet. Gegen 21.00 Uhr wurden die letzten Kinder von ihren Eltern abgeholt.

Unser diesjähriges Hallensportfest fand

**Manuskripte und Bilder bitte bis zum 7.2.1983 an folgende Anschrift:
B. Mäuser, Emilienstraße 4, 4300 Essen 1.**

am 29.10.1982 von 15.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle der Elsa-Brändström-Schule statt. Insgesamt nahmen 70 Mädchen und Jungen daran teil, wobei die erste Altersgruppe (7–10 Jahre) am stärksten vertreten war. Hier nun die Gewinner der einzelnen Altersgruppen:

1. Altersgruppe:

Mädchen	Jungen
1. Angela Dommers Claudia Müller	1. Carsten Schönebeck 2. Sven-Gabor Hack
2. Keiko Schmolke Verena Heidbrink	3. Ben-Krischna Hack Rüdiger Fahlenbruch
3. Astrid Krüger	

2. Altersgruppe:

1. Birgit Schedlitzki
2. Julia Geisen
3. Martina Schmidt u. Tanja Schneider

3. Altersgruppe:

1. Sylvie von Tolkacz
2. Simone Schmitz
3. Julia Diedrich

Zu erwähnen ist noch, daß fast alle Teilnehmer auf Grund ihrer guten Leistungen eine Siegerurkunde erhalten haben. Dies soll auch denen als Anreiz dienen, die sich dieses Jahr, aus welchen Gründen auch immer, noch nicht getraut haben, am Sportfest teilzunehmen, es nächstes Jahr doch einmal zu versuchen. *M. Lange*

Gymnastik-Abteilung Sänger:

**Montag u. Donnerstag
Wanderfahrt nach Langewiese
vom 1.–3.10.1982**

Von der Abfahrt gibt es nicht viel zu erzählen, es sind diesmal alle pünktlich gewesen. Im Bus blieb noch die rechte Stimmung aus,

es dachten wohl die meisten noch an zu Haus.

Auch nach so 1–2 Apfeln, blies keiner stark aus seinem Stimmungshorn.

Doch als in Langewiese angekommen und wir das Abendessen eingenommen, da wurden wir auf einmal munter, und die Bierchen flossen ganz schön runter.

Tagesshowsprecher „Rudi Carell“ hatten wir ja auch mitgebracht, na, wie haben wir da gelacht. Herr Sänger hatte seine Nachrichten – ich muß schon sagen, mit sehr viel Witz vorgetragen.

Und Gertrud, seine Frau, wie nett, die bekamen wir nie ins Bett; sie war für jeden auch immer da, wo wir sie brauchten, da machte sie sich nicht rar.

Auch eine Gitarre war dabei – viele Lieder haben wir gesungen – auch das vom Spargel, die kleine Schweinerei.

Ulla war so recht in ihrem Element, sie entdeckte in jedem ein Talent, sie war nicht kleinzukriegen und hätte gern Freude bereitet – bis früh um sieben.

Am Samstag, früh um acht, waren alle wieder gut gelaunt aufgewacht.

Das Wandern hatten wir uns vorgenommen, und nicht im Liegestuhl – das Sonnen. 20 km hatten wir uns als Maß gesteckt, war das nicht ein bißchen keck?

Nun sind doch die netten älteren Turnschwester zu loben, sie waren auf jedem Berg als erste oben. Sie gaben uns Mut, sie gaben uns Halt, doch unser Ziel erreichten wir nicht so

Groß, wo Größe wichtig ist

Ford Fiesta

Ein Kompaktauto, das wirtschaftlich ist ohne dabei spartanisch zu sein. Bei dem weder Sicherheit noch das Raumangebot zu kurz kommen. Der Fiesta bietet ein Optimum an Platz. 87 cm

Beinfreiheit hinten und einen variablen Gepäckraum – bis zu 1205 Liter bei umgeklappter Rückenlehne. 4 Modelle und 4 Leistungsstufen stehen zur Wahl. Kommen Sie zur Probefahrt.



ein Stadt-Renner, der keine Parkplatzsorgen kennt

Sofort lieferbar bei:



Reintges

4300 Essen 1 · Rellinghauser Straße 400 · Telefon (02 01) 2 59 93
4300 Essen 14, Ruhrau 37

Reintges hat ein Herz für Sportler!

bald.
Doch endlich am Haus wieder
angekommen,
wurde sofort das Abendessen
eingenommen.
Wir saßen am Tisch wie alte Fregatten
und nicht, als ob wir noch was Lustiges
vorhatten.
Doch kaum waren wir im Erfrischungs-
raum,
fiel die Müdigkeit ab, wie ein böser
Traum.
Die Gitarre wieder hervor,
und wir sangen lustig im gemischten
Chor.
Gertrud und Ulla hatten wieder tolle
Spiele ausgedacht,
die haben allen viel Freude gebracht!

Gegen Morgen dann ein Schrei,
vorbei war's mit der angefangenen
Schlaferei.
Ein Mann wurde in Ullas Zimmer ent-
deckt,
er lag auf dem Boden, lang gestreckt.
Alle kamen angerannt
und waren auf das, was kommen sollte,
sehr gespannt.
Das Licht wurde schnell angemacht,
nein, wie haben wir da gelacht.
Drei von ihren Zimmerschwestern
hatten eine Idee – die war nicht von
gestern.
Eine Puppe aus Ullas Schlafzeug
lag auf dem Boden,
für diesen Scherz wollen wir sie loben.
Wir schliefen wieder fröhlich ein
und dachten nicht an unsere Pein.
Dann am Morgen, oh Graus,
kamen wir mehr schlecht als recht,
zum Bett heraus.
Ein Muskelkater, nicht ein anderer,
plagte uns gar sehr,
es war nicht einer, es waren mehr.
Nach dem Frühstück ging's wieder
hinaus,
für diese Leistung gaben wir uns
selbst dann Applaus.

Die sieben Sachen, nach dem Mittag-
essen, schnell gepackt,
Kaffee und Kuchen noch „ingesackt“;
und dann zum Bus hinaus,
denn, ob wir nun wollten oder nicht,
es ging nach Haus.
Es gibt noch von vielen Netties zu
berichten,
doch ist es nicht weit her mit meinem
„Dichten“.
Doch eins steht fest, das ist doch klar,
die Fahrt wird wiederholt –
im nächsten Jahr!

Ingeborg Krüger



Fussball A.H. Mannschaft

Es stehen zwar noch vier Spiele im
Spieljahr 1982 aus, doch schon jetzt soll
eine kurze Bilanz gezogen werden. Wenn
nicht noch ein kleines Wunder in Form
einer Siegesserie geschieht, wird unsere
AH-Mannschaft erstmalig eine Spielzeit
mit einer negativen Punktebilanz ab-
schließen. Allzu oft wurden leichtfertig
Punkte abgegeben, nicht nur wegen un-
seres Personennotstandes, sondern auch
aufgrund falscher Einstellung bei ver-
meintlich schwächeren Gegnern. Das
läßt sich anhand unserer Ergebnisse ein-
deutig belegen: Die spielstärksten AH-
Mannschaften in unseren letzten Spielen
waren ohne Zweifel Bochum-Süd, Tura
86 und Essen-West 81, aber ausgerech-
net gegen diese drei Gegner erhielten wir
5:1 Punkte!

Unser Spielerkader ist inzwischen zum
Glück etwas größer geworden, und wir
begrüßen die Sportkameraden Clemens
Rolfes, Peter Keil u. Walter Helbusch
auch auf diesem Wege herzlich in unse-
rer Mitte. Damit dürfte das Spieljahr
1983 gesichert sein, wofür wir allen AH-
Spielern mit ihren Familien und allen
Freunden viel Glück und Erfolg wün-
schen.

Warsteiner Stuben

Der gemütliche Treffpunkt

am

Wasserturm

Gesellschaftszimmer - erstklassige Küche



Inh. Richard Winter

Steeler Str. 183 Tel. 28 24 91

Wichtiger Termin: Jahreshauptversammlung der Fußball-AH-Abteilung am 7.1.1983, 19.30 Uhr, in der „Hubertusburg“.

Unsere Ergebnisse:

28.08.82	ESG – Bochum Süd	4 : 3
4.09.82	Niederbonsfeld – ESD	4 : 2
11.09.82	Kray 04 – ESG	3 : 2
25.09.82	ESG – Tura 86 II	1 : 4
9.10.82	ESG – Winfried Huttrop	1 : 1
23.10.82	Tura 86 I – ESG	3 : 3
30.10.82	Bor. Byfang – ESG	2 : 2
6.11.82	Holsterhauser SV – ESG	2 : 2
13.11.82	ESG – Essen-West 81	3 : 2

M. Völlinger



Tischtennis

Seit dem 4. September dreht sich bei uns wieder alles um den weißen Ball. Die 1. Herren hat sich dem Ziel, den Klassenerhalt zu sichern, erheblich genähert. Knappe Spiele gingen verloren, aber mit ausgeglichenerem Punktekonto kann man zufrieden sein. Überrascht sind wir, daß Th. Kestner und W. Muth sich nach anfänglichen Schwierigkeiten jetzt gut in der Bezirksklasse zurechtfinden. Die 2. Herren hatte auch das Ziel, den Klassenerhalt zu sichern, aber da man ungeschlagen die Tabelle anführt, will man sich nun doch etwas höher orientieren. Dafür kämpft die 3. Herren wieder einmal gegen den Abstieg. Ob es bei einigen an der Einstel-

lung oder am Training liegen mag – Etwas mehr hatten wir doch erwartet. Die 4. und 5. Herren spielen dagegen, wie wir es erwartet hatten. Während die 4. Herren einige Achtungserfolge aufzuweisen hat, wird die 5. Herren sich im oberen Tabellendrittel etablieren.

Waren die Jugend und Schüler in den vergangenen Jahren immer unser Stolz, klappt es diesmal nicht so recht. Zu groß sind die Lücken, die durch Abgänge gerissen wurden. So kämpft die 1. Jugend gegen den Abstieg aus der Kreisliga. Die Schüler belegen einen Mittelplatz in der jeweiligen Gruppe. Aber unter der Obhut von P. Quadt und A. Klein wachsen wieder einige Talente heran.

Trotz allem lassen wir uns nicht unterkriegen und gehen mit frischem Schwung in die Rückserie.

Aber vorher treffen wir uns zu einem gemeinsamen Turnier mit allen Herren und Jungen, denn wie immer einen Samstag vor Weihnachten, also am 18.12.1982, findet unser Weihnachtsturnier statt. Keine Klasseneinteilung, kein Startgeld, wieder eine kleine Überraschung von uns. Wer mitmachen möchte, bringe bitte ein liebevoll ausgesuchtes, originelles, hübsch eingepacktes Geschenk bis ca. 7,- DM zur allgemeinen Preisverteilung mit. Also nicht vergessen, Samstag 18.12.82 um 14.00 Uhr in der Turnhalle Mathilde-Kaiser-Straße geht's los.

Allen Mitgliedern, Freunden und deren



Heinz Depiereux K.G.

Spedition und Lagerung

43 Essen, Frillendorfer Str. 150b · Tel. 285862

Angehörigen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. *R. M.*



Tennis

Clubmeister 1982

Eine große Ausnahme bleibt es, wenn bei den jährlich veranstalteten Meisterschaften ein Spieler in allen drei Konkurrenzen (Einzel, Doppel, Mixed) erfolgreich ist.

Anlässlich des Herbstfestes 1982 (26. November) — früher: Tenniparty — werden die Meister vorgestellt und geehrt:

Damen-Einzel Melanie Bucksath
Damen-Doppel Waltraud Händel

Herren-Einzel Adi Weisshaupt
Herren-Doppel Adi Weisshaupt

Mixed Michael Pütz
Adi Weisshaupt
Daniela Böhmer

Jugendmeister

Melanie Bucksath (schlägt Bettina Schlüter 6 : 2, 7 : 5)

Jugendmeister

Melanie Bucksath
(schlägt Bettina Schlüter 6 : 2, 7 : 5)

Christian Holtmann
(schlägt Arndt Marzilger 6 : 2, 6 : 2)

Bemerkenswert, daß Finalist Arndt Marzilger (Jg. '69) zuvor den 3 Jahre älteren Peter Ballwieser (Jg. '66) besiegen konnte.

Fünfter Platz — jetzt oder nie!

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung Mitte Oktober diskutierte und beschloß mit deutlicher Mehrheit, die Investition eines zusätzlichen Platzes zu tätigen.

Zwei Finanzierungsmodelle wurden „durchgespielt“ — unter Berücksichtigung derzeit sinkender Zinsen sollte eine optimale Finanzierung möglich sein. Die Versammlung machte deutlich, daß auch bei 5 Plätzen die Mitgliederzahl 250 nicht zu überschreiten wäre (Ersatz der jährlichen Fluktuation muß Berücksichtigung finden). In nächster Zeit werden also die Aktiven der Abteilung verbesserte Spielmöglichkeiten erhalten.

Erste Mannschaft

Mit Blick auf die neue Saison konnte sich die Mannschaft (B-Klasse) verstärken: Bei insgesamt drei Zugängen und einem Abgang sollte der anvisierte Klusenerhalt zu realisieren sein!

Allen Sportfreunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 1983. *R. B.*

Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett
ANTON STIENE

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung. Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen, abschleifen
und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.

Wenn Blumen, dann

BLUMENHAUS

Armin Arntzen

Das Haus der großen Auswahl

Stoppenberger Str. 9, 4300 Essen 1, Ø (02 01) 32 10 88

ELEKTRO STRUCK

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper
Nachstromspeicheranlagen

Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936

HOLZ zum schöneren Wohnen!

- Wand- u. Deckenverkleidungen in großer Auswahl u. vielen Ausführungen
- Dämmstoffe als Zusatzschutz für Wärme, Kälte, Schall
- Einbaufertige Zimmer- und Haustüren

Wir bieten Fachberatung in Sachen Holz.

stein Essen
Frillendorfer Straße 148
HOLZHANDEL am TÜV · Ruf 27 50 41 ·

Mo.-Fr. 8.30-17.30 ·
Sa. 8.30-12.00



Natürlich reparieren wir auch Schmuck und Uhren!
**Unsere Fachwerkstatt zeichnet sich gerade durch
sorgfältigste Ausführung aller Reparaturen aus.**

Zuselen und Goldschmuck
aus eigener Werkstatt mit besonderer
Note immer in unserem Schaufenster
zu sehen.



43 ESSEN · Steeler Straße 256 · Telefon 287909

Goldschmiedemeister

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto
Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop
Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23



Alfred Ewers

Bedachungsartikel-Großhandlung

4300 Essen-Bredeney
Meisenburgstraße 35
Telefon (0201) 41447

VELUX-Fenster